

Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft des Instituts für  
Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft

## **Arbeitskreis für moderne Lyrik**

### **EINLADUNG**

zu einem Vortrag von

**Anders Olsson**  
(Universität Stockholm)

zum Thema

### **Nelly Sachs und die schwedische Moderne**

am Montag, dem 16. November 2009, um 17.40 Uhr

in der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft,  
1090 Wien, Berggasse 11/5, 1. Stock.

Univ.-Ass. Dr. Barbara Agnese

Ao. Prof. Dr. Norbert Bachleitner

Wenn wir uns mit der Dichtung von Nelly Sachs (Berlin 1891-1970 Stockholm) beschäftigen stellt sich sofort die Frage der Genese ihrer im Exil entstandenen modernistischen Lyrik. Wie ist Nelly Sachs in die Moderne getreten? Ihre Gedichte vor dem Jahr 1940 – in dem Sie Berlin verlassen musste – waren noch in traditionellen Formen gebunden. Die Hypothese, die Anders Olsson in seinem Vortrag prüfen wird, ist, dass die Schwedische Moderne wesentlich zur Transformation der lyrischen Sprache der Nelly Sachs beigetragen hat.

Anders Olsson ist Professor für Komparatistik am Institut für Literatur und Ideengeschichte der Universität Stockholm sowie Kritiker und Schriftsteller (6 Lyriksammlungen). Seine Dissertation über den schwedischen Modernisten Gunnar Ekelöf erschien 1983. Neben einer weiteren Ekelöf-Monographie (1997) publizierte er u.a. eine Studie über den lyrischen Nihilismus von der Romantik bis Paul Celan (2000) und eine Studie über das moderne Fragment (2006). Er ist Herausgeber eines schwedischen Sammelbandes über die Lyrik der Nelly Sachs (*Bokstaverna Jag Fardas I: En Antologi Om Nelly Sachs*). Seit 2008 ist er Mitglied der Schwedischen Akademie.  
[http://www.svenskaakademien.se/web/Anders\\_Olsson\\_en.aspx](http://www.svenskaakademien.se/web/Anders_Olsson_en.aspx)